

Augmenta European Quality Fund

Factsheet September 2025

Fondsprofil

Der **Augmenta European Quality Funds** investiert in europäische Unternehmen hoher Qualität hinsichtlich Geschäftsmodell, Management, Ertragsentwicklung und Bilanz.

Der Fonds hat zum Ziel, ein langfristig attraktives und kompetitives Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dafür investiert der Fonds in Aktien westeuropäischer Unternehmen, vornehmlich im Segment Small and Mid Caps.

Allgemeine Informationen

Domizil	Liechtenstein
Fondswährung	EUR
Lancierungsdatum	19. Dezember 2024
Management Fee p.a.	1.00%
Total Expense Ratio p.a.	n.v.
Zeichnungen & Rücknahmen	täglich, cut-off 09:00 Uhr
Verwaltungsgesellschaft	LLB Fund Services AG
Portfolio Management	Carnot Capital AG
Portfoliomanager	Birgit Heim, Andres Gujan (Stv.)
Depotbank	Liechtensteinische Landesbank

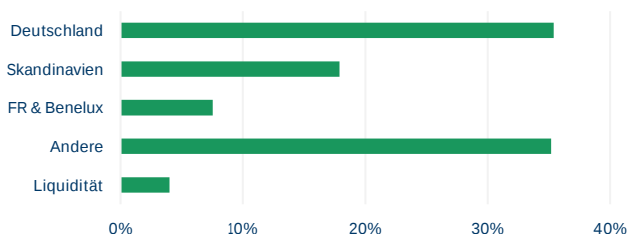
Anteilsklassen

Name	ISIN	Valor
D EUR	LI1404442041	140444204
D CHF hedged	LI1404442058	140444205

Kennzahlen

Fonds AuM (in Mio. EUR)	25.2
Fonds Volatilität	12.2% (seit Lancierung)

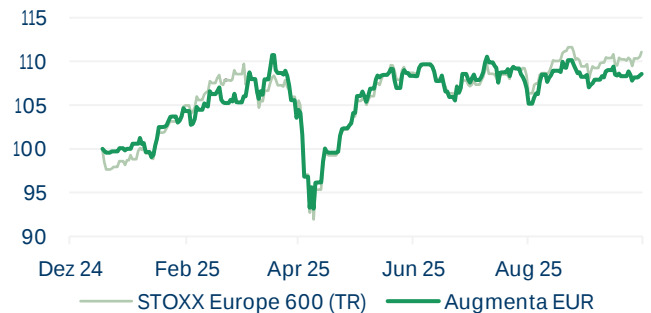
Aufteilung nach Regionen



Net Asset Value (NAV) per 30. September 2025

Anteilsklasse D EUR	108.56
Anteilsklasse D CHF hedged	106.02

Performance seit 19. Dezember 2024

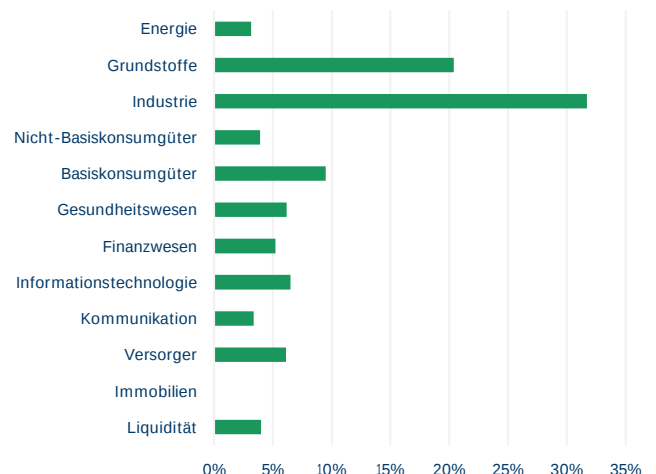


Performance in %

	Augmenta D EUR	STOXX 600 TR
1 Monat	0.30%	1.52%
3 Monate	0.58%	3.47%
1 Jahr	n.v.	n.v.
seit Lancierung*	8.56%	11.08%
YTD	8.54%	12.55%
2024*	0.02%	-1.31%

*Lancierung: 19. Dezember 2024

Aufteilung nach Sektoren



Augmenta European Quality Fund

Factsheet September 2025

Kommentar

Der Augmenta European Quality Fund schloss den Berichtsmonat mit +0.3% knapp höher ab. Der Index stieg um 1.5% an (SXXR Index), vor allem grosse Rüstungs- sowie Minenkonzerne avancierten im Berichtsmonat satt zweistellig. Seit Auflage generierte der Fonds +8.56%.

Das Volumen des Augmenta European Quality Funds liegt per Ende September bei EUR 25 Mio.

Die Europäische Zentralbank hat den Leitzins im September unverändert bei 2.0% belassen, während die US-Notenbank die Zinsen erstmals im Jahr 2025 um 0.25% auf 4.25% reduziert hat. Die EZB betonte, dass die Inflation weitgehend auf Kurs sei und sich die Wachstumsprognosen leicht verbessert hätten, wobei für 2025 nun ein Wachstum des BIP im Euroraum von 1,2 % erwartet wird. Die Senkung des Kreditratings für Frankreich durch die Ratingagentur Fitch auf A+ hatte nur limitierte Auswirkung auf die Märkte. Von Seiten Handelszöllen hat Trump mit Tarifen auf Pharmazeutika von 100% gedroht, am 1. Oktober wurde aber bestätigt, dass die aus Europa importierten Pharmazeutika wie alle anderen Importe aus der EU mit maximal 15% Zöllen belegt werden.

Sehr gut hat sich im Fonds Aurubis entwickelt. Die Inbetriebnahme der Multi-Metall-Recyclinganlage in Richmond (USA) ist angelaufen, wo nun eine grosse Menge an hochwertigem Schrott verarbeitet und die anhaltend starke Kupfernachfrage bedient werden kann.

Darüber hinaus wirken sich auch die höheren Edelmetallpreise positiv auf die Gewinne von Aurubis aus. Der Stahlkonzern Voestalpine profitiert von Ankündigungen, wonach die Europäische Union Zölle auf Stahlimporte erheben und die Industrie des Kontinents vor Importen vor allem aus China schützen will. Der Baumaterialproduzent Buzzi profitierte von einer Hochstufung durch JPMorgan, vor allem der deutliche Bewertungsabschlag zur Konkurrenz bietet Kurspotenzial. Der Hersteller von Getränkeabfüllanlagen Krones hat die neueste Linieninnovation Ingeniq vorgestellt: Diese verwendet High-End-Geräte wie KI-fähige Kameras, um die Auslastung der Anlagen in verschiedenen Phasen des Abfüllprozesses zu verfolgen und hat im Vergleich zu den herkömmlichen Anlagen von Krones um 10% niedrigere Gesamtbetriebskosten. Die Nachfrage nach Krones Anlagen ist anhaltend stark und die Kapazitätsauslastung hoch, der Auftragsbestand nahe dem Rekordhoch. Der CFO bekräftigte bei einem Treffen das FY28 EBITDA Margenziel von 11-13%, das mit einem soliden Umsatzwachstum von 7% p.a. stufenweise erzielt werden soll. Mit einem P/E 2026e von 11.4x sowie einem EV/EBITDA von 5.8x ist Krones sowohl im Sektorvergleich als auch historisch sehr attraktiv bewertet. Auch die neue Finanzchefin von Cewe zeigte sich sehr zuversichtlich. Der Produzent von Fotobüchern kann den Marktanteil weiter ausbauen und erwartet ein starkes 4. Quartal, das aufgrund des Weihnachtsgeschäftes mit Abstand das wichtigste Quartal des Geschäftsjahres ist. Das mit einem P/E 2026e von 10.4x attraktiv bewertete Unternehmen hat mit hoher Nettoliquidität auch finanziell Kraft für weiteres Wachstum.

01.10.2025, Birgit Heim, CFA